



Der Weg ist das Ziel: Tim Bucher findet meist die beste Route.  
Bild Miriam Küpper

# Kletterer aus Leidenschaft

Der Heiligkreuzer Tim Bucher nimmt an der heute beginnenden Jugend- und Junioren-WM im Klettern in Innsbruck teil. Zum letzten Mal klettert der 16-Jährige in der Kategorie Jugend B – mit einem ganz speziellen Erfolgsgeheimnis.

von Reto Voneschen

**D**as Gehirn ist der wichtigste Muskel beim Klettern», sagte einst der früh verstorbene Sportkletterer Wolfgang Güllich so treffend. Ein Zitat, das bestens zu Tim Bucher passt. Der junge Heiligkreuzer hat in den letzten Jahren in seiner Alterskategorie Jugend B stets ganz vorne mitgeklettert. Sechsmal wurde er im Lead und Bouldern Schweizer Meister, zweimal Vizemeister. Kürzlich gewann er den Jugend-Europacup in Uster. Kurz gesagt: Ein Ausnahmetalent.

Nun steht für Bucher der nächste Höhepunkt an: Die heute beginnende Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaft in Innsbruck (A). Letzmal darf er dort bei den unter 16-Jährigen ran. Morgen Donnerstag ist die Qualifikation im Bouldern, am Samstag der Halbfinal und am Sonntag der Final. In einer Woche steht dann die Lead-Konkurrenz an. Rund 1170 Athleten aus 50 Nationen reisen nach Innsbruck. Seine Chancen? «Schwer zu sagen», mutmasset Bucher, «viel hängt von der Tagesform ab.» In China, an der letzten Jugend-WM, erwischte er im Bouldern eine hervorragende Qualifikation (8.), doch wurde diese wegen Regens abgebrochen. Am nächsten Tag wurde er «nur» 42.

Nervös machen lässt sich der 15-Jährige darum aber nicht. Intensiv hat er sich auf die Wettkämpfe vorbereitet.

Zusammen mit dem Basler Philipp Geisenhoff (Jugend A) trainiert er beim ehemaligen Schweizer und aktuellen deutschen Nationaltrainer Urs Stöcker in Uster, dazu weiss er mit der Sargansererin Claudia Wurster eine versierte Konditionstrainerin an seiner Seite. Ebenfalls trainiert er im Regionalzentrum Graubünden in Chur. Buchers Maxime: «Lieber weniger, dafür qualitativ hochwertig trainieren.» Kurz vor der WM nahm Bucher zusammen mit dem Vorarlberger Talent Johannes Hofherr eine Wettkampfsimulation in der Buchser Kletterhalle vor.

Als ruhigen, intelligenten und sehr selbstständigen Athleten hat Stöcker seinen Schützling kennengelernt, «das ist in seinem Alter sehr ungewohnt». Viele Ideen bringe Bucher selber ein, «er spürt zudem seinen Körper sehr gut». Bei der WM traut ihm Stöcker vor allem im Lead ein gutes Resultat zu. Entscheidend werde sein, wie sich Bucher zwischen den Wettkämpfen erholen könne.

## Fast normaler Schüler

Ruhe strahlt der Ausnahmeköner auch im Gespräch aus. Die Antworten wohlüberlegt, präzise, ohne grossen Schnickschnack. Die Psyche zu trainieren, sei eine der wichtigsten Aufgaben, erzählt er. Bewusst trainierte er, obwohl er schon ziemlich erschöpft war. «Extremsituationen kreieren», nennt er es. Oft schaut er sich auch Videos der weltbesten Kletterer an.

Ein grosses Programm für einen 15-Jährigen. Eigentlich eines für einen Sportschüler. Aber Bucher besucht das Gymnasium an der Kanti Sargans, Schwerpunkt Mathematik und Physik. «Nein», sagt er deutlich, «es kam für mich nicht in Frage, an eine Sportschule zu gehen». Lieber bleibt er in der gewohnten Umgebung. Die Unterstützung der Kanti hat er, für verpasste Lektionen – so wie jetzt während der zweiwöchigen WM-Absenz – ist er aber selber verantwortlich. Mit Hilfe der Klassenkameraden regelt sich aber auch das.

So nimmt Bucher ganz normal am Unterricht teil, auch beim Sportunterricht. Droht keine Verletzungsgefahr? «Nein», sagt er auch hier, «ich muss halt ein bisschen aufpassen». Für ihn ist wichtiger, die Freude am Sport auszuleben. «Ich mache viele Sportarten gerne», sagt er. Zusätzlich darf er auch beim Lehrerturnen mitmachen. Für weitere Hobbys bleibt aber nicht mehr viel Zeit. Gitarre spiele er zwar gern, komme aber selten dazu. Wenn die Zeit reicht, geht Bucher in der Zwischensaison gerne mal in die Berge klettern. «Aber gemütlich», ergänzt er.

## Besonderer Antrieb

Das Klettertalent wurde Bucher in die Wiege gelegt. Schon seine Eltern Gerti und Marino waren begeisterte Kletterer. «Sie hörten aber auf, als meine Karriere begann», sagt er lachend. Mit fünf Jahren gewann er in der Kletterhalle Sargans den ersten Pokal. Seither ging es stetig aufwärts. Auch dank der grossen Unterstützung seiner Familie.

Beim Thema Olympia – Sportklettern ist in 2020 erstmals dabei – zeigt sich aber auch, was die Stärke Buchers ist. «Nein», sagt er auch diesmal, «Olympia ist nicht direkt ein Ziel». Das hat aber nichts mit mangelndem Ehrgeiz zu tun, sondern mit seinem ganz persönlichen Antrieb. Sportliche Ziele setzt er sich bewusst keine. Nein, es ist die Leidenschaft für den Sport, die ihn antreibt, immer besser zu werden. Der Erfolg gibt ihm mehr als Recht.

## Das ist Sportklettern

Im Sportklettern unterscheidet man zwischen drei Disziplinen (Lead, Boulder, Speed). Beim Lead-Klettern geht es darum, auf einer bis zu 25 Meter hohen Wand so hoch wie möglich zu kommen. Im Bouldern gilt es, innert einer bestimmten Zeit mehrere kleinere Wände auf Absprunghöhe von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zu bewältigen. Es wird die Anzahl geschaffte Boulders gezählt und in wie vielen Versuchen. Im Speedklettern treten zwei Sportler gleichzeitig gegeneinander an. Wer auf den zehn oder 15 Metern schneller oben ist, gewinnt das Duell. (sl)

# Taminataler Velorennen steht bevor

Am kommenden Samstag, 2. September, wird wieder das Taminataler Velorennen durchgeführt. Am Samstag um 13.30 Uhr fällt der Startschuss zu den Schülerkategorien, welche beim Wasserschloss auf halber Strecke zwischen Sarelli und Pfäfers ins Rennen steigen. Danach folgen die Kategorien Damen, Herren und Plausch. Diese absolvieren nach der drei Kilometer langen Strecke vom Zeughaus Bad Ragaz zur Sarelli den vier Kilometer langen und mit 320 Höhenmetern anstrengenden Aufstieg nach Pfäfers.

Anschliessend an die Velofahrer sind in diesem Jahr zum zweiten Mal die Rollski-Spezialisten gefragt. Im klassischen Stil absolvieren sie dieselben Strecken in den Kategorien Schüler und Erwachsene beider Geschlechter. Als Zugabe warten auf die Teilnehmer im Zielraum in Pfäfers auch in diesem Jahr der Kids-Geschicklichkeitsparcours und eine Preisverlosung unter allen Teilnehmern bei der Rangverkündigung. Diese beginnt ab 17.30 Uhr. Die Anmeldefrist läuft bis Freitag, 1. September, um 16 Uhr. Mehr dazu auf der Homepage [www.scardona.ch/velorennen](http://www.scardona.ch/velorennen). (pd)

# Cappellari in Top Ten im Weltcup

Beim letzten Downhill-Weltcup der Saison im italienischen Val di Sole reichte es für die Stadtnerin Carina Cappellari für den 11. Platz. Die Top Ten verpasste die frischgebackene Schweizer Meisterin nur um drei Sekunden. Auf die englische Siegerin Tahnee Seagrave verlor Cappellari 24 Sekunden und war hinter Emilie Siegenthaler, die sich auf dem 6. Platz klassierte, zweitbeste Schweizerin.

Im Weltcup-Gesamtklassement belegte Cappellari den zehnten Schlussrang. Nun folgt die Reise an die Weltmeisterschaft im australischen Cairns, die vom 4. bis 10. September stattfinden wird. (cw)

Einsendungen bitte an: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch)

## Auf einen Blick

### REGIONALFUSSBALL

#### 4. LIGA. GRUPPE 3

Trübbach – Walenstadt II 5:2. Netstal II – Grabs 1:4. Glarus – Sevelen 3:2. Gams – Buchs II 1:0.  
**Rangliste:** 1. Grabs 2/6. 2. Trübbach 2/6. 3. Glarus 2/6. 4. Haag 1/3. 5. Sevelen 2/3. 6. Gams 2/3. 7. Buchs II 1/0. 8. Weesen II 1/0 (2/2:4). 9. Schaan II 1/0. 10. Netstal II 2/0. 11. Walenstadt II 2/0.

#### 5. LIGA. GRUPPE 1

Orion Chur – Sargans III 2:2. Mels III – Lenzerheide Valbella 2:5. Samedan – Bashkimi 99 5:1. Davos – AC Bregaglia 3:1. CB Surses II – Valposchiavo II 3:1.  
**Rangliste:** 1. Davos 2/6. 2. Lenzerheide Valbella 2/6. 3. Samedan 2/3. 4. Valposchiavo II 2/3. 5. Bashkimi 99 2/3. 6. AC Bregaglia 2/3. 7. CB Surses II 2/3. 8. Sargans II 2/1. 9. Orion Chur 2/1. 10. Mels III 2/0.

#### 5. LIGA. GRUPPE 3

Untervaz II – Sargans III 1:2. Trübbach III – ACRP Davos 1:1. Rütli GL – Mels II 1:5. Rapperswil-Jona IV – Bad Ragaz III 3:1. Flums II – Triesenberg II 1:1.  
**Rangliste:** 1. Rapperswil-Jona IV 2/4. 2. Mels II 2/4. 3. ACRP Davos 2/4. 4. Sargans III 2/3. 5. Rütli GL 2/3. 6. Triesenberg III 1/1. 7. Trübbach III 1/1. 8. Flums II 2/1. 9. Untervaz II 2/1. 10. Bad Ragaz 3 2/1.

#### JUNIOREN A 1. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 1

Eschen/Mauren – Rotmonten 2:0. Thusis-Cazis – Landquart 1:3. Rotmonten – Montlingen 0:3.

Rorschach-Goldach 17 – Appenzell 1:3. Rheineck – Eschen/Mauren 1:0. Bad Ragaz – Diepoldsau 0:2.

**Rangliste:** 1. Appenzell 2/6. 2. Landquart 2/6. 3. Eschen/Mauren 2/3. 4. Bad Ragaz 2/3. 5. Montlingen 2/3. 6. Diepoldsau 2/3. 7. Rheineck 2/3. 8. Rorschach 17 2/3. 9. Thusis-Cazis 2/0. 10. Rotmonten 2/0.

#### JUNIOREN A 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 1

Grabs – Uvaz 4:1. Davos – Triesen 3:0. Celerina – Surselva 0:5. Balzers – Sargans 6:2. Chur – Valposch. 3:1.  
**Rangliste:** 1. Surselva 2/6. 2. Chur 97 2/6. 3. Grabs 2/6. 4. Sargans 2/3. 5. Celerina 2/3. 6. Davos 2/3. 7. Balzers 2/3. 8. Triesen 2/0. 9. Uvaz 2/0. 10. Valp. 2/0.

#### JUNIOREN A 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 2

Schaan – Eschenb. 0:3. Rapperswil – Netstal 6:2. Mels – Obersee 2:0. Linth – Buchs 0:3. E'bach – Rwil 2:1.  
**Rangliste:** 1. Eschenbach 3/6. 2. Buchs 3/6. 3. Glarus 2/3. 4. Rwil 3/3. 5. Mels 3/3. 6. Linth 2/0. 7. Schaan 2/0. 8. Netstal 2/0. 9. Obersee 3/0. 10. Eschen 9/0.

#### JUNIOREN B PROMOTION. GRUPPE 1

Surselva – Celerina 8:1. Rheineck – Romanshorn 1:6. Montlingen – Chur 97 2:2. Ems – Eschen/M. 4:0. Bad Ragaz – Rorschach 17 2:2. Chur – Rorschach 0:7.  
**Rangliste:** 1. Romanshorn 2/6. 2. Surselva 2/6. 3. Rorschach-Goldach 17 2/4. 4. Montlingen 2/4. 5. Rheineck-Staad 2/3. 6. Ems 2/3. 7. Bad Ragaz 2/1. 8. Chur 97 2/1. 9. Eschen/Mauren 2/0. 10. Celerina 2/0.

#### JUNIOREN B 1. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 1

Sargans – Balzers 1:0. Landquart – Mels 3:2. Haag – Thusis-Cazis 1:1. Grabs – Ruggell 2:2. Buchs – Sargans 0:3. Balzers – Walenstadt 4:13.

**Rangliste:** 1. Walenstadt 2/6. 2. Landquart 2/6. 3. Sargans 2/6. 4. Thusis 2/4. 5. Mels 2/3. 6. Haag 2/1. 7. Ruggell 2/1. 8. Grabs 2/1. 9. Balzers 2/0. 10. Buchs 2/0.

#### JUNIOREN C PROMOTION. GRUPPE 1

Surselva – Chur 97 5:0. Walenstadt – Thusis-Cazis 1:3. Rapperswil – Surselva 4:4. Landquart – Eschen 0:9. Bad Ragaz – Obersee 1:5. Chur – Glarnerland 5:0.  
**Rangliste:** 1. Eschen/Mauren 2/6. 2. Thusis-Cazis 2/6. 3. Rapperswil 2/4. 4. Surselva 2/4. 5. Chur 97 2/3. 6. US Obersee 2/3. 7. Glarnerland 2/3. 8. Walenstadt 2/0. 9. Bad Ragaz 2/0. 10. Landquart 2/0.

#### JUNIOREN C 1. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 1

Triesen – Flums 2:0. Schaan – Glarus 6:2. Mels – Surselva 5:0. Chur 97 – Ems 4:6.  
**Rangliste:** 1. Mels 2/6. 2. Schaan 2/6. 3. Triesen 1/3. 4. Bonaduz 1/3. 5. Ems 2/3. 6. Chur 97 2/3. 7. Flums 2/0. 8. Glarus 2/0. 9. Surselva 2/0.

#### JUNIOREN C 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 2

Trübbach – Balzers 9:1. Sevelen – Mels 7:5. Sargans – Obersee b 2:2. Landquart – Ems b 0:5.  
**Rangliste:** 1. Ems b 2/6. 2. Sevelen 2/6. 3. Obersee b 2/4. 4. Trübbach 1/3. 5. Mels 2/3. 6. Sargans a 2/1. 7. Rapperswil 2/4. 8. Landquart-2/0. 9. Balzers 2/0.

#### JUNIOREN C 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 3

Eschen/Mauren – Rütli 2:0. Widnau – Haag 1:7. Sargans b – Vaduz 10:1. Grabs – Ruggell 1:9.  
**Rangliste:** 1. Ruggell 2/6. 2. Sargans b 2/6. 3. Heiden 1/3. 4. Eschen/Mauren 2/3. 5. Widnau 2/3. 6. Haag 2/3. 7. Grabs 1/0. 8. Rütli 2/0. 9. Vaduz 2/0.

#### JUNIOREN D/9 1. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 1

Surselva b – Celerina a 1:3. L'quart b – Taminatal 7:4. Ems a – Chur 97 b 2:3. Bad Ragaz a – Sargans a 9:1.  
**Rangliste:** 1. Bad Ragaz a 2/6. 2. Landquart b 2/6. 3. Bona a 1/3. 4. Chur b 1/3. 5. Celerina a 2/3. 6. Surselva b 1/0. 7. Taminatal 1/0. 8. Ems a 2/0. 9. Sargans a 2/0.

#### JUNIOREN D/9 1. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 6

Schaan a – Bad Ragaz b 6:2. Rapperswil b – Sevelen a 7:2. Netstal a – Eschenb. a 8:2. Buchs a – Linth a 7:3.  
**Rangliste:** 1. Buchs a 2/6. 2. Rapperswil-Jona b 2/6. 3. Schaan a 1/3. 4. Netstal a 2/3. 5. Linth O4 a 2/3. 6. Bad Ragaz b 2/3. 7. Schmerikon 1/0. 8. Eschenbach-Wagen a 2/0. 9. Sevelen a 2/0.

#### JUNIOREN D/9 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 2

Cadi – Balzers 9:1. Untervaz – Thusis-Cazis b 1:1. Thusis-Cazis b – Chur 97 d 4:2. Ems c – Surselva c 2:7. Chur 97 d – Triesen b 0:1.  
**Rangliste:** 1. Surselva c 2/6. 2. Thusis-Cazis b 2/4. 3. Cadi 1/3. 4. Mels b 1/3. 5. Balzers 2/3. 6. Triesen b 2/3. 7. Untervaz 2/1. 8. Chur 97 d 2/0. 9. Ems c 2/0.

#### JUNIOREN D/9 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 3

Glarnerland b – Sargans b 9:2. Trübbach – Davos b 5:5. Triesen a – Bad Ragaz c 4:1. Davos a – Eschen b 9:5.  
**Rangliste:** 1. Glarnerland b 2/6. 2. Triesen a 2/6. 3. Davos a 1/3. 4. Landquart c 1/3. 5. Trübbach 1/1. 6. Davos b 2/1. 7. Bad Ragaz c 1/0. 8. Eschen/Mauren b 2/0. 9. Sargans b 2/0.

#### JUNIOREN D/9 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 13

Rapperswil Mäd. – Rwil d 2:3. Linth O4 c – Mels c 4:5. Glarus b – Uznach c 0:16. Flums – Eschenb. c 3:3.

**Rangliste:** 1. Rapperswil-Jona d 2/6. 2. Flums 2/4. 3. Walenstadt 1/3. 4. Uznach c 2/3. 5. Rapperswil-Jona Mädchen 2/3. 6. Mels c 2/3. 7. Eschenbach-Wagen c 2/1. 8. Linth O4 c 1/0. 9. Glarus b 2/0.

#### JUNIOREN D/9 2. STÄRKEKLASSE. GRUPPE 14

Uznach b – Glarus a 1:6. Netstal b – Rapperswil-Jona c 6:1. Linth O4 b – Mels a 2:15. Glarus a – Netstal b 7:5. Eschenbach-Wagen b – Weesen 18:1.

**Rangliste:** 1. Mels a 2/6. 2. Glarus a 2/6. 3. Schwanen 1/3. 4. Eschenb. b 2/3. 5. Rwil c 2/3. 6. Netstal b 2/3. 7. Linth b 1/0. 8. Uznach b 2/0. 9. Weesen 2/0.

#### SENIOREN 30+. GRUPPE 1

Sargans – Untervaz-Landquart 3:1. Ems – Chur 97 3:1. Bad Ragaz – Lusitanos de Samedan 7:2.  
**Rangliste:** 1. Ems 2/6. 2. Davos 1/3. 3. Thusis-Cazis 1/3. 4. Chur 97 2/3. 5. Sargans 2/3. 6. Bad Ragaz 2/3. 7. Samedan 2/0. 8. Untervaz-Landquart 2/0.

#### SENIOREN 30+. GRUPPE 2

Rüthi – Mels 0:6. Ruggell – Schaan 1:1. Grabs-Gams – Flums-Walenstadt 1:4. Balzers – Vaduz 4:2.

**Rangliste:** 1. Balzers 2/6. 2. Ruggell 2/4. 3. Mels 1/3. 4. Flums-Walenstadt 1/3. 5. Rüthi 2/3. 6. Schaan 2/1. 7. Vaduz 2/0. 8. Grabs-Gams 2/0.

#### SENIOREN 40+. GRUPPE 1

Mels – Ems 1:5. Landquart-U. – Taminatal 3:0. Flums-Walenstadt – Bonaduz 4:2. Flums-Walenstadt – Mels 3:2. Bonad. – Landquart-U. 4:4. Chur – Bad Ragaz 5:2.  
**Rangliste:** 1. Chur 2/6. 2. Ems 2/6. 3. Flums-Walenstadt 2/6. 4. Landquart-Uvaz 2/4. 5. Bonaduz 2/1. 6. Mels 2/0. 7. Bad Ragaz 2/0. 8. Taminatal 2/0.